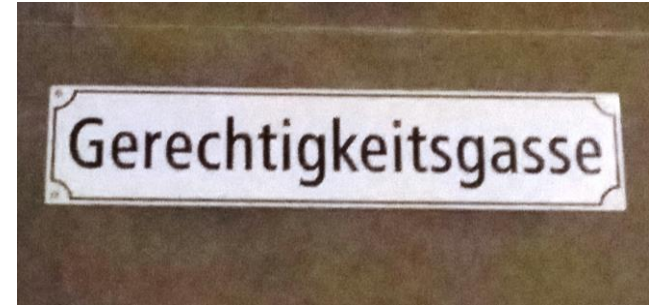


Lösungsansätze aus dem ReGerecht-Projekt: eine Zwischenbilanz

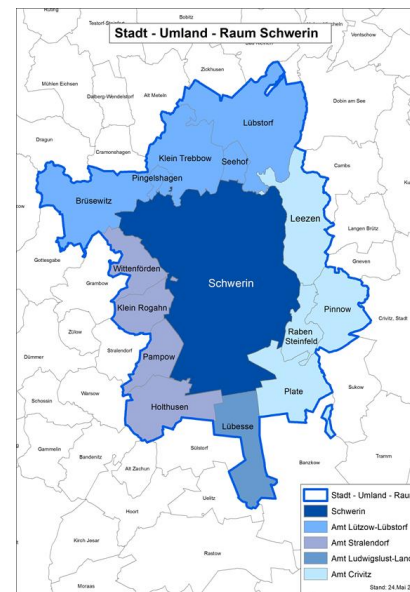
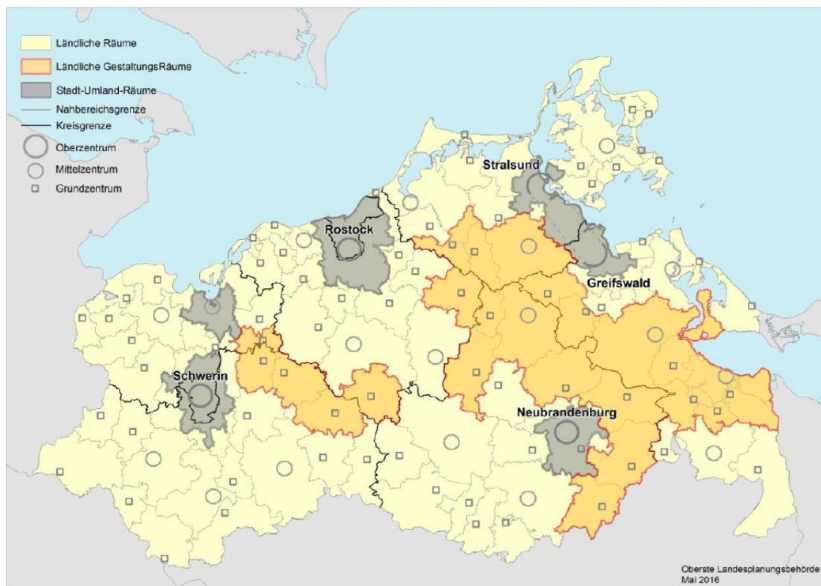
apl. Prof. Dr. Thomas Weith

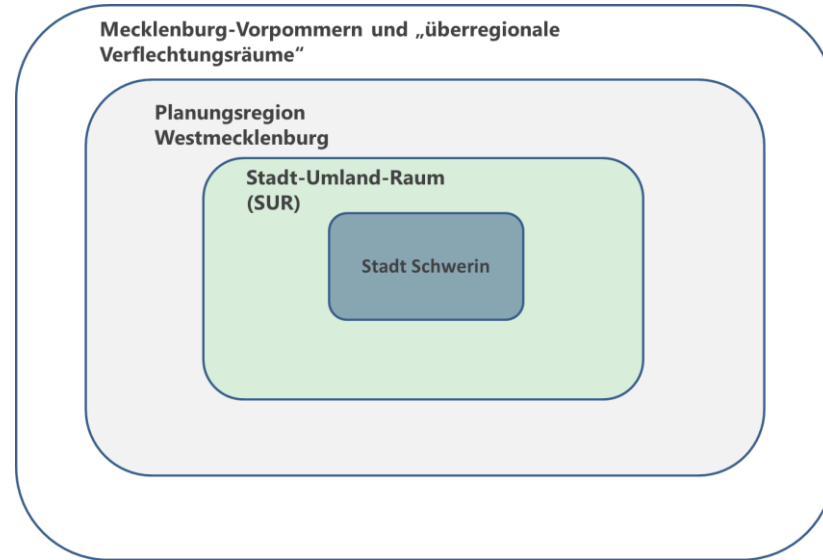


Das Verbundprojekt erarbeitet und implementiert integrative und systemorientierte Lösungen für einen gerechten Interessensausgleich zwischen Stadt, städtischem Umland und ländlichem Raum für landbasierte Nutzungsansprüche.



Untersuchungsregion I





Themenfelder und Bearbeitungsinhalte:

- Steuerung der Wohnbaulandentwicklung (inkl. Kompensationsflächen)
- Stadt-Land-Verflechtungen (Konzepte)
- Landnutzungskonflikte und Lösungsstrategien
- Energiewende und lokale Wertschöpfung / (Wind)energie
- Erfassung und Inwertsetzung von Ökosystemleistungen
- Digitalisierung
- Bodenbevorratung
- Gerechtigkeit und Gleichwertigkeit

- Differenzierung Gleichwertigkeit – Gerechtigkeit
- Mögliche Ausdifferenzierung von Gerechtigkeitsdimensionen:
 - Institutionelle Gerechtigkeit,
 - Distributive Gerechtigkeit
 - Tauschgerechtigkeit
 - Und Kombinationen : Korrektive Gerechtigkeit (geschuldeter Nutzen-Lasten-Ausgleich), in jeweils räumlicher und zeitlicher Differenzierung.
- Differenzierung:
 - individuelle Eigenschafts- und Ermöglichungszuordnung
 - gesellschaftliche Zielorientierung
- Bewertungsgrundlage für Handeln sowie Anwendung auf konflikthafte Situationen

Regionale Gerechtigkeit wird unterstützt durch:

- Regionale Akteure und Konflikte analysieren
- Stadt-Land-Nexus verstehen
- Den Nutzen von Energieräumen neu gestalten
- Strategische Bodenbevorratung initiieren
- Digitalisierung nutzen
- Gleichwertigkeit thematisieren
- Regionale Konzepte evaluieren



Modelle und Konzepte des gerechten Ausgleichs entwickeln

Regional spatial justice ...

- ... comprises economic, socio-cultural and ecological fields of action,
- ... considers territorial and **functional interrelations** (impacts) in an urban-rural context,
- ... includes explicitly (sub)-regional and **intertemporal** perspectives, without ignoring **interrelations between regions**,
- ... discusses the **availability and accessibility of resources** as well as **properties, values, and institutional settings**
- ... leads to (aims at) an integrative balance between **distributive justice, political justice** (by institutions) and **transactional justice** (iustitia commutativa)

- Wohnbauland / Stadt - Land
 - Gleichberechtigung bei Entwicklung? (Tauschgerechtigkeit)
 - Begründung der Ungleichverteilung von Entwicklungsoptionen (Verteilungsgerechtigkeit)
- Windenergie / Energiegerechtigkeit: Chancen- und Beteiligungsgerechtigkeit (Institutionelle Gerechtigkeit, Verteilungsgerechtigkeit)
- Digitalisierung: Gerechter Zugang / Entwicklungsmöglichkeit?
- Boden / Land: Zugang zu Land?
- Gleichwertigkeit (Nutzen – Lasten – Ausgleich)?

- Analysen ergänzen
- Wohnbaulandkonzept weiterentwickeln
- Schrittweise Integration und Komplexität erhöhen
- 10 Punkte - Plan
- Transferregionen und weitere SLP-Projekte einbinden
- Landespolitische Ebene stärker einbinden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.